

Dr. Klaus-Wilhelm Lege

Die brasilianische Geschichte von 100 Deutschen

in den Bereichen

**Kultur, Kunst und Sport
Naturwissenschaften und Forschung
Wirtschaft
Land und Politik**

Einführung

Die ausgewählten Deutschen, etwa 100 Männer und Frauen, die einen Platz in der brasilianischen Geschichte haben, sind den vier Bereichen

Kultur, Kunst und Sport

Naturwissenschaften und Forschung

Wirtschaft

Land und Politik

zugeordnet, in denen sie Außerordentliches für Brasilien vollbracht haben.

Die aufgeführten Persönlichkeiten sind nach den zeitlichen Höhepunkten ihrer Tätigkeit geordnet, und zwar chronologisch mit Jahreszahlen hinter ihren Namen.

Zum besseren Verständnis der historischen Abläufe ist als **Ergänzung Nr. 1** die 500jährige Geschichte Brasiliens unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligung Deutscher beziehungsweise Deutschstämmiger zusammengefasst worden.

Kultur, Kunst und Sport

Richard von Pilar (Benediktiner-Mönch): 1660: Begründer brasilianischer Malkunst

Eusebius Nierenberg: 1705: erster Buchdruck in Brasilien

Sigismund Ritter von Neukomm: 1815: Komponist von "Modinhas" für Konzerte

Thomas Ender: 1817/18: Maler von Aquarellen und Illustrationen

Johann Moritz Raugendas: 1821: „Malerische Reise in Brasilien“, zwischen Romantik und Realismus

Gebrüder Lämmert: 1827: größtes Verlagshaus Brasiliens

Johann Julius Gottfried Ludwig Frank (Julius Frank): 1834: Verfechter der liberalen Rechtsfakultät in São Paulo

Franz Adolf Varnhagen: 1857: größter brasilianischer Historiker des 19. Jahrhunderts

Arthur Sauer: 1889: Brasilianisches Staatswappen

Hans Nobiling: 1897: Gründer des Sport Club Germania (Pinheiros)

Hermann Dohms: 1921: Gründer des Evangelisch-lutherischen Protestantismus in Brasilien

Arthur Friedenreich: 1925: bester Fußballspieler Brasiliens

Theodor Heuberger: 1930: Gründer des Kunstvereins Pro Arte Brasil und der Kulturzeitschrift Intercâmbio

Maria Lenk: 1939: Weltrekorde in 200 m und 400 m Brustschwimmen

Hans Joachim Köllreutter: 1950: Internationale Ferienkurse zur modernen Musik

Naturwissenschaften und Forschung

Georg Markgraf (Jorge Marcgrave): 1648: Naturforscher

Johann Philipp Bettendorf (Jesuit): 1690: Errichtung des Maynasstaates der Indianer am oberen Amazonas

Anton Sepp von und zu Rechegg (Jesuit): 1696: Schaffung der Guarani-Indianer- Reduktionen im Dreiländereck

Maximilian Prinz von Wied-Neuwied: 1815: Naturforscher

Karl Friedrich Philipp von Martius: 1818: Botaniker und Ethnologe

Johann Baptist von Spix: 1818: Zoologe

Georg Heinrich Freiherr von Langsdorff: 1825: Naturforscher und Arzt

Johann Natterer: 1829: Zoologe und Indianerforscher

Johann Emmanuel Pohl: 1832: „Erforscher von Goiás“

Johann Friedrich Theodor Müller: 1864: Naturwissenschaftler

Karl von den Steinen: 1884: Völkerkundler

Theodor Peckolt: 1888/89: Erforscher der Tropenflora (Plantas Medicinails)

Adolf Lutz: 1892: Bakteriologe und Tropenmediziner

Emil August Goeldi: 1894: Botaniker und Zoologe/Ornithologe

Hermann von Ihering: 1895: Natur- und Völkerkundler

Curt Unkel-Nimuendaju: 1907: Völkerkundler von Indianerstämmen

Friedrich Carl Hoehne: 1908: Botaniker

Theodor Koch-Grünberg: 1916: Sammlung von Indianer-Legenden und – Gesängen

Wirtschaft

Annual von Holland: 1535: Zucker

Sebald Lins: 1535: Zucker Brasilholz, Baumwolle

Erasmus Schetz: 1550: Zucker etc. auf eigenen Schiffen

Kasper Werneck: 1668: erstes brasilianisches Schiff

Wilhelm Ludwig Freiherr von Eschwege: 1812: erstes Eisenhüttenwerk, „Begründer der brasilianischen Schwerindustrie“, „Patariarch der brasilianischen Geologie“

Daniel Peter Müller: 1814: erste Waffenschmiede Brasiliens in São Paulo, „Vater der brasilianischen Statistik“

Friedrich Ludwig Wilhelm Varnhagen: 1818: erster Hochofen Brasiliens

Rochus Schüch: 1819: Erzeugung des ersten Eisenblechs in Brasilien

Karl Lorenz Dankwardt: 1825: erstes brasilianisches Kanonenboot

Ludwig Rau: 1829: erste brasilianische Gerberei

Hermann Bruno Otto Blumenau: 1840: Stadtgründer

Heinrich Wilhelm Ferdinand Halfeld: 1842: Unterdrückung des Aufstands in Minas Gerais, Gründung von Juiz de Fora

Julius Friedrich Köler: 1845: Straßen und Brückenbauer, Petrópolis

Gebrüder Röhe: 1850: Transportwagen

Wilhelm Schüch: 1852: erste Telegraphenleitung Brasiliens

Gebrüder Hering: 1882: Unternehmen für Wirkwaren

Joseph Villinger: 1888: Brauerei Brahma

Louis Bücher: 1889: Brauerei Antarctica

Franz Schmidt: 1890: größter Kaffeegutsbesitzer der Welt

Gebrüder Weiszflog: 1899: Verlagswesen, Papierfabrik Melhoramentos

Theodor Amstadt (Jesuitenpater): 1901: erste Sparkasse Südamerikas auf genossenschaftlicher Grundlage

Otto Ernst Meyer: 1917: Gründung VARIG

Emil Heinrich Baumgart: 1920: Brückenbau, Eisenbeton

Fritz Erwin Schmidt: 1973: größter Porzellanofen der Welt

Oscar Niemeyer: 1960: Architekt,

Roberto Burle Marx: 1960: Gartenanlagen

Land und Politik

Meister Johann: 22. April 1500: Navegador, Astronom und Arzt

Martin Waldseemüller: 1507: Erste Weltkarteneintragung des Namens Brasil

Hans Staden: 1557: Erstes deutschsprachiges Buch über Brasilien und die indianische Urbevölkerung

Ulrich Schmiedel (Utz Schmidl): 1567: Deutschsprachige Reisebeschreibung durch Südbrasilien

Wilhelm Jost ten Glimmer: 1601: Bandeirante, Westverschiebung der Landesgrenzen und Bandeirante Pedro Taques

Johann Moritz Graf von Nassau-Siegen-Dillenburg: 1637: Vertreter der Westindischen Kompanie im Nordosten Brasiliens

Emanuel Beckmann (Manuel Bequimão): 1684: erster Freiheitsheld Brasiliens

Johann Heinrich Böhm: 1767: “Begründer der brasilianischen Armee”,
“Befreier von Rio Grande do Sul”

Wilhelm Ludwig Freiherr von Eschwege: 1810: Gründer der
Militärakademie mit Francisco Stockler

Erzherzogin Leopoldine von Habsburg: 1817: Fernheirat mit Kronprinz
Peter von Bragança, Einsatz für Brasiliens Unabhängigkeit

Johann Karl August von Oeynhausen: 1821: Vorsitzender der
Provisorischen Regierung von São Paulo

Georg Anton von Schäffer: 1823: Sekretär und Mittelsmann von Kaiserin
Leopoldine für Einwanderung nach Brasilien

Gustav Heinrich von Braun und Felisberto Caldeira Brant, Markgraf von
Barbacene: 1828: Festlegung der südlichen Grenzen gegen Argentinien

Peter II: 1840: Kaiser, Sohn von Kaiserin Leopoldine (Abdankung 1889)

Johann Daniel Hillebrand: 1845: Frieden mit den Farrapen

Brummer-Legion: 1852: Sieg am Caseros-Berg gegen Argentinien

Karl von Koseritz: 1865: Aufruf zum Paraguay-Krieg

Anton Ludwig von Hoonholtz: 1870: “Held des Paraguay-Kriegs“ 1900:
Grundlagen für Grenzverträge über das Acre-Gebiet

Gaston von Orleans: 1870: endgültiger Sieg gegen Paraguay durch den
deutschstämmigen Mann von Kronprinzessin Isabel

Wilhelm Schüch: 1894: zusammen mit Emil Odebrecht Grundlagen für
Schiedsspruch zu den Jesuiten-Missionen

Anton Adolf Friedrich Seweloh: 1900: Grundlagen für Schiedsspruch zum
Amapá-Gebiet

Lauro Severiano Müller: 1912: Verkehrs- und Außenminister Brasiliens

Berta Maria Júlia Lutz: 1936: Parlamentsabgeordnete